

Chaos im Schachverband Sachsen

Kaum ist man mal 14 Tage im Urlaub bricht in Sachsen fast die Schachwelt zusammen. Eine schwelende Dauerkrise eskalierte derart, dass sogar eine Auflösung des Schachverbandes Sachsen zu befürchten ist.

Chronologie der Ereignisse

| | |
|-------|--|
| 23.7. | Rücktritt von Frank Schulze, Vizepräsident Jugend |
| 24.7. | Reaktion von Frank Bicker, Präsident |
| 25.7. | Rücktritt von René Plötz, Landesspielleiter |
| 26.7. | Offener Brief von Sven Sorge, Vorsitzender Grün-Weiß Leipzig |
| 29.7. | Offener Brief von Frank Bicker, Präsident |
| 29.7. | Rücktritt von Stefan Ullman, Schatzmeister |
| 29.7. | Rücktritt von Ronald Wilhelm, Vizepräsident Verbandsarbeit |
| 30.7. | Aufruf des Präsidenten Frank Bicker zur Kandidatensuche |
| 05.8. | Offener Brief von Dr. Gerhardt Schmidt, Ehrenpräsident |

Nun steht zu hoffen, dass sich bis zum 15.09. genug unbelastete Kandidaten für einen neuen Vorstand finden, sonst stehen alle Schachspieler in Sachsen im Regen.